

 Naturheilkunde

Reflexzonentherapie – für Hand, Fuß und Ohr

Die Reflexzonentherapie ist eine bewährte Methode in der Komplementärmedizin, um die Selbstheilungskräfte des Menschen zu aktivieren. Sie kann als alleinige Behandlungsmethode oder sehr gut in Kombination mit anderen Verfahren angewandt werden. Unter den zahlreichen Reflexzonentherapien sind die Fuß- und Handreflexzonentherapien die bekanntesten.

Grundlage dieser sehr wirkungsvollen Massagetechnik bildet die Erkenntnis, dass bestimmte Reflexzonen der Füße und Hände als Projektionsfläche des Organismus dienen und zu entsprechenden Organen und Drüsen in Beziehung stehen.

Diese Reflexzonen werden manuell bearbeitet, um störende Ablagerungen und Blockaden zu lösen. Die Fuß- und Handreflexzonenmassage ist ein ganzheitliches Therapiekonzept, bei dem man mit einfachen Handgriffen Hilfe bei den unterschiedlichsten Beschwerden leisten kann.

Im Kurs wird großer Wert auf viel Praxis gelegt, welche die Teilnehmer/-innen gegenseitig anwenden und üben werden, natürlich darf die theoretische Einführung nicht fehlen.

Bringen Sie bitte ein großes und ein kleines Handtuch sowie ein Kissen mit.

Sollten Sie für die Behandlung ein spezielles Öl verwenden wollen, so können Sie dies gerne mitbringen (die Hand- und Fußreflexzonentherapie ist sowohl mit, als auch ohne Öl/ Creme möglich, beides werden wir ausprobieren).

Der Kurs richtet sich an therapeutisch und manuell arbeitende Fachkräfte in Naturheilpraxen und Wellness-Einrichtungen.

Termin

Sa, 05.12.2026
09:00-18:00 Uhr

Preis

180,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Dresden
Schweizer Str. 3 a
01069 Dresden
Tel. 0351-472 15 15

Seminarnummer

SSH08051226

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 27.06.2026

Dozentin

Dagmar Riese-Pinnow

Jg. 1968, verheiratet, 1 erw. Kind, 1 Pflegekind. Nach der Ausbildung zur Zahnarzthelferin und Ausübung dieses Berufes, wechselte sie in die Innere Medizin/Geriatrie eines mittleren Krankenhauses und arbeitete dort 27 Jahre als Chefarztsekretärin. Schreibarbeiten erledigte sie u.a. auch für die Chirurgie, Orthopädie, Gynäkologie und Urologie. Im Laufe der Zeit fühlte sie sich immer mehr auch zur Naturheilkunde hingezogen, so dass sie eine fast 2-jährige Ausbildung zur Heilpraktikerin bei den Paracelsus Schulen absolvierte, die sie 5/19 erfolgreich beendete. Seit dem 01.06.2019 ist sie selbstständig und hat sich mit Fachfortbildungen u.a. auf Akupunktur, Neuraltherapie, Taping, Schröpfen, Fußreflexzonentherapie, Entspannungstechniken, Burnout-Beratung und Raucherentwöhnung spezialisiert.